

Autor: jvg
Ressort: / Münster /Stadt

Ausgabe: Westfälische Nachrichten Münster

Erste echte Experimente

250 Kinder forschen am Aktionstag im Fachbereich Physik

-jvg- **Münster** - Neugierige Augen und Hände wanderten durch die Labors und Räume des Fachbereichs Physik der Westfälischen Wilhelms-**Universität**. Rund 250 Kinder erlebten beim bundesweiten "Türöffner-Tag" die Phänomene der Physik buchstäblich hautnah. Sie durften selbst experimentieren und bekamen die physikalischen Erlebnisse auch direkt von den Profis der Physik kindgerecht erklärt. Dass Reiben mit dem Ballon Strom erzeugt, hatten die Nachwuchsphysiker ziemlich schnell raus. Und auch bei den größeren Experimenten in der sogenannten "Hands-On-

Physik-Ausstellung" gab es eine Menge zu erleben. So erzeugten die Kinder Tornados und erforschten in der Experimentierwerkstatt des Seminars für Didaktik des Sachunterrichts verschiedene Naturphänomene. "Wie ein Blitz funktioniert oder Donner entsteht, kann man leicht erklären, und die Kinder finden das richtig spannend", sagte Sybille Niemeier vom Fachbereich Physik. Selbst schwierige Sachzusammenhänge zu verstehen, fiel den Kindern nicht schwer. Die jungen Besucher durften sogar an einem Elektronenmikroskop kleinste Dinge betrachten und mit der

Atomsondenmikroskopie Atome untersuchen.

Den Experten und Expertinnen war es besonders wichtig, Vorurteile bei den Kleinen gegenüber der Physik abzubauen. Physik sei schließlich kein schweres Rechenfach, sondern vor allem spannend und Spaßig. Deswegen sei es wichtig, früh die Freude daran zu wecken.

Der Fachbereich Physik war bereits zum zweiten Mal an dem Schnupper-Aktionstag beteiligt.

Abbildung: Strom mit Ballons:Die kleinen Besucher des Fachbereichs Physik der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster durften die Phänomene der Physik am eigenen Leib erfahren.

Fotograf: jvg